

DER STREBER

MICHÈLE ROTEN

Ein Pausenraum mit Ficus und Getränkeautomat. Zwei Frauen essen Fastfood.

Anna (beisst in den Hamburger, verzieht das Gesicht): Wer hätte gedacht, dass ich mal keine Freude mehr habe an Hamburgern.

Tina: Ich kann das Zeug auch nicht mehr sehen. Aber ich kann eh nichts mehr sehen von dem, was es im Umkreis von 200 Metern an Takeaway-Food gibt.

Anna: Aber mir was mitzunehmen hab ich eben auch keinen Bock.

Tina: Auf keinen Fall. Tupperware geht gar nicht.

Anna: Ausserdem: Ich hab ja kaum Zeit, zu duschen morgens, wie soll ich denn da noch irgendwas zu essen vorbereiten.

Tina: Musst halt den Andy mal fragen, wie er das hinkriegt, jeden Tag ein schönes dickes Brötchen und dazu ein saisonaler Salat, tipptopp verpackt, so dass nichts ausläuft.

Anna: Ich sag dir, wie der das hinkriegt: Seine Frau kriegt das hin.

Tina: Na logisch. Das macht sie mit der linken Hand, während sie mit der rechten die Zwillinge wickelt und er sich bereit macht, hierher zu joggen, so gegen fünf Uhr morgens, nehm ich an.

Anna: Ja, um halb sieben muss er ja schon hier sein und alle Mails gelesen haben.

Tina: ... weil der Chef auch um halb sieben hier ist. Ich komm echt nicht klar mit der Zur-Arbeit-Joggerei. Hast du ihn schon mal gesehen in seinen Leggings, mit dem kleinen Rucksack fürs Brötchen? Und dann wäscht er sich auf der Toilette und zieht sich um.

Anna: Aber das mit dem Brötchen mitnehmen, das macht schon Sinn, weil sonst müsste er ja eine Pause einlegen, wenn er sich eines kaufen gehen müsste! Aber so kann er von halb sieben bis sieben Uhr abends durcharbeiten!

Tina: Sieben oder wann auch immer der Chef Feierabend macht.

Anna: Ich weiss, so ein Kollege könnte auch motivierend sein. Bei mir passiert das Gegenteil: Ich arbeite nur noch auf Halbmast, weil gegen den kann man ja eh nur abstinken.

Tina: Eigentlich könnten wir auch richtig essen gehen über Mittag. Im Restaurant. Auf die paar Minuten kommts ja auch nicht an.

Anna: Stimmt. Mit Wein. Und dann stossen wir auf Andy an.



www.ausschalten-auftanken.ch

Hier gibts mehr von Michèle Roten und weiteren bekannten Autoren. Das gratis Kolumnen-Abo, plus Infos und Hintergründe zu «Arbeit&Freizeit», Führungskultur und Wettbewerbsfähigkeit.